

**Grundsteinlegung der Tersteegenkirche
am 24. März 1957**

„Einen andern Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor. 3,11)

Dieses Bibelwort stand als Leitwort über der Grundsteinlegung unserer Tersteegenkirche am 24. März 1957, also vor 50 Jahren. Damit erinnern wir an das erste wichtige Datum in der Geschichte unserer Kirche, für die am 30. Juli 1957 das Richtfest gefeiert und die am 29. Juni 1958 eingeweiht wurde. Wenn Sie unsere Kirche kennen, werden Sie sich vielleicht manchmal gefragt haben, warum ist unsere Kirche so schlicht, so vergleichsweise nüchtern oder kühl? In seiner Ansprache am 24. März 1957 erinnerte Pfarrer Otto Meyer an die Umstände der Zeit, die uns heute verstehen lassen, was die Erbauer beabsichtigten. „Wir wollen keinen Prachtbau errichten; das wäre nach zwei verlorenen Kriegen unverantwortbar. Wir wollen auch kein Denkmal zu unserer Ehre erbauen. Wir möchten eine Stätte schaffen, wo der im Tiefsten unstät und flüchtig gewordene Mensch der Gegenwart wieder einen Grund finden kann, der ihn ewig trägt.“ Die Tersteegenkirche also als ein Zuhause für Menschen einer entwurzelten, traumatisierten Generation: Es war ja eine Zeit, in der längst nicht alle Menschen dieser Stadt schon wieder ein eigenes Zuhause hatten, vieles war noch im Aufbau. Die Kirche war denn auch für die Menschen dieser Zeit ein Ort, an dem sie Zuflucht, Halt und Orientierung suchten. Und die fanden sie - bei Gott, im Gottesdienst, in der Gemeinde. Das „Gesetz der Erde“, nämlich, „Was Menschenhände bauen, können Menschenhände stürzen“, gelte eben nicht für die Kirche. Ihr liegt, so Pfarrer Meyer, der „ewige Grund des ewigen Hauses, das Gott uns erbaut hat und nicht mit Menschenhänden gemacht ist“, zugrunde.

Diesem Gedanken folgt auch das große Kreuz hinter dem Altar. Es lenkt die Blicke und die Gedanken des Gottesdienstbesuchers auf sich. Man kann sich ihm kaum entziehen. „Wir wollen damit deutlich machen, dass das Kreuz der Mittelpunkt dieses Hauses werden soll, d.h. dass hier kund werden soll, was das heißt 'Jesus Christus' und was dieser Mann für uns heute bedeutet“ (Meyer). Schließlich mahnt der Kirchenbau selbst die Menschen, fragt sie an: „Hast du ein Lebensfundament? Worauf baust du? Welcher Grund trägt dich? Ist es der ewige Grund, Jesus Christus, oder die dem Tod verfallene Vergänglichkeit?“ (Meyer).

Menschen, die heute, nach 50 Jahren, zu den Gottesdiensten kommen, stellen die gleichen Fragen, vielleicht etwas anders, aber sie suchen nach Sinn und Orientierung für ihr Leben – und finden sie im Glauben, der sie trägt, und in der Gemeinschaft

Wort an die Gemeinde

mit anderen Christen. Der Grund unseres Glaubens ist der gleiche geblieben. „Einen andern Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor.3,11)

F. Schulz-Hoffmann J. Hoffmann

Ihre Pfarrerin F. Schulz-Hoffmann und Pfarrer J. Hoffmann

Gemeindeversammlung

Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder zu unserer
Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 25. Februar
im Anschluss an den Gottesdienst ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht aus der Seniorenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik, Kindergarten und Verwaltung
2. Bericht über die Sanierungsarbeiten am Gemeindehausdach
3. Prioritäten für die Gemeindearbeit
4. Verschiedenes (u.a. 25jähriges Dienstjubiläum von Herrn Arno Ruus, Verabschiedung von Frau Vikarin Anna Quaas)

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Mittagessen gereicht.

Inhalt

2-3	Wort an die Gemeinde	10	Aus der Seniorenarbeit
3	Gemeindeversammlung	11	Konzerte
4	Einladung zur Goldenen Konfirmation	12	ICHTHYS
5	„7 Wochen Ohne“	13	Wie kommt Gott ins Kinderzimmer?
6	Erinnerungen an die Anfänge von „Tersteegen“ – Weltgebetstag	14	Kinder & Jugend – Rückblick
7	Neue Verwaltung im neuen Jahr	15-16	Kinder & Jugend – Ausblick
8	Seniorenarbeit und Frauenhilfe – Termine	17-18	Regelmäßige Veranstaltungen
9	Demenz – was ist zu tun?	19	Gottesdienste
		20	Tersteegen-Gemeinde auf einen Blick

Herzliche Einladung zur Goldenen Konfirmation!

**Anlässlich der Grundsteinlegung der
Tersteegen-Kirche am 24. März 1957
laden wir ein zu einem festlichen Gottesdienst
am Sonntag, den 25. März 2007, 10.30 Uhr
mit der Feier der Goldenen Konfirmation.**

Alle, die vor 50 Jahren – oder früher – konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, an dieser Feier der „Jubelkonfirmation“ teilzunehmen! Sie müssen nicht in der Tersteegen-Gemeinde konfirmiert worden sein. Im Gottesdienst werden noch einmal alle Jubelkonfirmanden eingesegnet und bekommen eine Erinnerungsurkunde. Zum anschließenden Mittagessen sind auch Angehörige herzlich willkommen. Eine Einladung an alle Senioren wird noch gesondert verschickt. Sie können uns aber auch die Anmeldung (s. u.) zusenden. Haben Sie noch Erinnerungen an Ihre Konfirmation, Bilder, Konfirmationsurkunde, Bibel oder Gesangbuch? Bringen Sie es gern mit. An den Tischen ergeben sich sicher sehr angeregte Gespräche.

Anmeldung zur Feier der Jubelkonfirmation am 25. März 2007

Name:

Jahr und Ort der Konfirmation:

Am anschließenden Mittagessen nehme ich mit Personen teil.

„7 Wochen Ohne“

„7 Wochen Ohne“

Erstmals bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich in unserer Tersteegen-Kirchengemeinde an der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ zu beteiligen. Beim Fasten im evangelischen Sinn geht es nicht um den gänzlichen Verzicht auf Essen, sondern Sie selbst bestimmen, worauf Sie während der siebenwöchigen Passionszeit von Aschermittwoch bis Karsamstag verzichten wollen. Das kann das Fernsehen sein, oder Süßigkeiten, Fleisch, Alkohol oder das Rauchen oder... Der freiwillige Verzicht auf liebgewordene Dinge gibt uns Freiräume für das Wesentliche und für neue Gedanken und Besinnung auf das Eigentliche, auch auf Gott.

Während der Fastenzeit biete ich ein wöchentliches Treffen an für Mitfastende, die sich in ihrem Tun gegenseitig unterstützen und sich in kleinen Andachten Raum und Zeit nehmen für neue Erfahrungen mit sich selbst, ihrer Umwelt und Gott. Mit allen Sinnen stellen wir uns auf eine Atempause ein, Atempause von dem hektischen



und überladenen Alltag. Die Gruppe „7 Wochen Ohne“ trifft sich vom 22.2. bis zum 5.4. (Gründonnerstag) jeweils wöchentlich donnerstags von 18 bis 19 h im Gemeindehaus Tersteegenstr. 84. Zur Unterstützung gibt es (gegen Kostenbeitrag) einen Fastenkalender und zwei Fastenbriefe. Ich freue mich auf Sie! Nutzen Sie den Anmeldeabschnitt und lassen Sie ihn mir zukommen. Ihre Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann

Ja, ich mache mit bei „7 Wochen Ohne“

Ich verzichte auf: _____

Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Wohnort _____

Unterschrift _____

10 Jahre im Ruhestand

Seit nunmehr 10 Jahren ist Pfr. i.R. Johannes Bachmann im Ruhestand und wir freuen uns, dass er der Gemeinde treu geblieben ist und immer noch aktiv mitwirkt – sei es als Chormitglied oder als Vertreter für den Kirchenmusiker oder Pfarrer. Am 22. Januar feierte er seinem 75. Geburtstag bei bester Gesundheit – wir gratulieren herzlich! Neben seinem Hobby, der Musik, treibt er Sport und hat Spaß am Reisen. Am liebsten widmet er sich seiner Familie und den zwei Enkeln.

Erinnerungen an die Anfänge von „Tersteegen“

Erinnerungen an die Anfänge von „Tersteegen“ – bitte nicht wegwerfen!

Im Rückblick auf die Geschichte unserer Kirche und unserer Gemeinde haben wir folgendes Anliegen. Wenn



Die Verlesung der Urkunde durch den Baukirchmeister Architekt Hoffmann

Sie aus früheren Zeiten noch Bilder, Dokumente, Filme, Dias ... haben, dann werfen Sie sie bitte nicht weg! Setzen Sie sich mit Pfarrerehepaar Schulz-Hoffmann (tel. 431130) oder unserem Presbyter C. Bachmann (tel. 433641) in Verbindung. Wir werden versuchen, einen Teil der alten Bild- und Textdokumente aufzuarbeiten und zu digitalisieren – und damit in einer modernen Form späteren Generationen zu erhalten. Einiges werden wir sicher z.B. beim Jubiläum zur Einweihung der Tersteegen-Kirche im kommenden Jahr oder bei anderen Gelegenheiten zeigen können. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

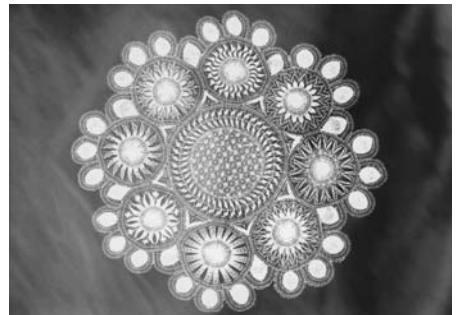
Weltgebetstag 2. März 2007

Weltgebetstag am Freitag, dem 2. März, in der Ev. Tersteegenkirche, Tersteegenstraße/ Ecke Jung-Stilling-Straße.

Um 15.30 Uhr Information zum Land Paraguay. Um 17 Uhr Gottesdienst. Herzliche Einladung an alle!

Das Bild zeigt eine traditionelle Handarbeit „Nanduti“ – Spinnwebnetz in der Sprache der Guarani. Eine kunstvolle Stick- und Webarbeit, die sich aus vielen kleinen Teilen zusammensetzt.

Hier ist diese Handarbeit gleichzeitig



Symbol für das Motto, das paraguayische Frauen dem Weltgebetstag gaben: „Unter Gottes Zelt vereint“.

Neue Verwaltung im neuen Jahr

Dank an die bisherige Verwaltung! Seit dem 1. Januar 2007 werden alle evangelischen Gemeinden Düsseldorfs gemeinsam von einem Ev. Verwaltungsverband verwaltet. Alle bisherigen evangelischen Gemeinde- und Verwaltungsämter wurden zu einem Amt zusammengelegt. Die neue Zentrale befindet sich übergangsweise in der Grafenberger Allee 289, im Thyssen-Trade-Center. Zur Zeit wird das kircheneigene Bürogebäude in der Hohe Straße saniert und den heutigen technischen Standards angepasst. Wenn das Haus voraussichtlich im Sommer diesen Jahres fertig gestellt ist, zieht der Ev. Verwaltungsverband dort ein. Alle Mitarbeiterinnen unseres Amtes und der anderen Verwaltungsämter in Düsseldorf wurden in den Ev. Verwaltungsverband übernommen. Durch sukzessives Ausscheiden von Mitarbeitern und Straffung von Aufgaben soll sich schon bald ein großes Einsparpotential für die Gemeinden ergeben.

Bisher wurde unsere Tersteegen-Kirchengemeinde zusammen mit der Kreuz-, Johannes- und Zionskirchengemeinde im Verwaltungsamt Düsseldorf-Mitte in der Collenbachstraße zu unserer vollsten Zufriedenheit verwaltet. Unter der Leitung von Eugenie Klein

hat das starke Frauenteam alle Verwaltungsaufgaben wunderbar erledigt. Was eine gute Verwaltung wert ist, merkt man erst dann, wenn sie mal nicht so gut funktioniert! Aber da hatten wir bisher keine Klagen. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und insbesondere Frau Klein, die im Sommer 2007 in Altersteilzeit geht für ihren (oft für die Gemeindeglieder verborgenen) Einsatz im Dienste der Gemeinde!

Wir sind froh und dankbar, dass Frau Baur weiterhin als Gemeindesekretärin vor Ort für uns da ist.



Unsere Gemeindesekretärin Hannelore Baur

Sie ist auch Ihre Ansprechpartnerin in allen Fragen um die Tersteegen-Kirchengemeinde (Tel. 43 41 66).

Seniorenarbeit und Frauenhilfe - Termine

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Frauen der Frauenhilfe,

wir grüßen Sie mit der Jahreslosung 2007:

Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?

Jes. 43,19.

Etwas Ähnliches dichtete Friedrich Schiller: Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit und neues Leben blüht aus den Ruinen. Ist das so, muss Altes erst in Trümmer gehen damit Neues entstehen kann? Jesaja sieht viel mehr das Wachsen und Heranreifen, sein Blick bleibt nicht so sehr bei den Scherben und Trümmern des Vergangenen. Dennoch: um die Entwicklung des Neuen zu spüren, benötigen auch wir den Blick zurück, das Erinnern und Abschied nehmen, um sich vom Alten zu trennen. Nur dann blüht uns auch das Neue.

Wir wünschen Ihnen allen einen gutes, friedvolles Jahr und grüßen herzlich,
Ihre Pfr'in F. Schulz-Hoffmann und H. Jenet.

Senioren-Nachmittage jeweils mittwochs ab 15 Uhr

21. 02. 07	Die Bibel in gerechter Sprache	Pfr'in Schulz-Hoffmann
28. 02. 07	Paraguay, Land des Weltgebetstags	Frau Jenet
02. 03. 07	Freitag – Weltgebetstag 15.30 Information anschließend um 17 Uhr Gottesdienst	
07. 03. 07	Thema steht noch nicht fest!	
14. 03. 07	Das Demenz-Servicezentrum stellt sich vor	
21. 03. 07	Kulturkoffer (angefragt)	
28. 03. 07	Wir singen Frühlingslieder	

Frauenhilfe jeweils donnerstags ab 15 Uhr

22. 02. 07	Paraguay – Land des Weltgebetstags	Frau Jenet
08. 03. 07	Thema steht noch nicht fest!	
22. 03. 07	Caravaggio – ein Film übers Künstlerleben	
05. 04. 07	Bibel in gerechter Sprache	Pfr'in Schulz-Hoffmann

Demenz – was ist zu tun?

Demenz ist eine seltsame Krankheit. Alte Menschen, die ihr Leben in völliger Selbständigkeit lebten, können mit der Zeit ihren Alltag nicht mehr bewältigen, schämen sich wegen ihrer Vergesslichkeit, ärgern sich über sich, in Folge auch über andere und versenken sich schrittweise in Isolation. Wenn Angehörige sich ihrer annehmen, kann es passieren, dass sie mit in die Isolation gleiten, weil Betreuung und Pflege mit der Zeit den gesamten Alltag einnehmen, nachts die Sorgen und Unruhe sowohl den Kranken als auch die/den Angehörige/n umtreiben. In den letzten Jahren sind zahlreiche professionelle und private Initiativen entstanden, um die Situation der Demenzerkrankten und ihrer Angehörigen verbessern zu helfen.

Auch Düsseldorf hat seit 2004 ein Demenz-Servicezentrum, das ein umfassendes Angebot bereitstellt, das auch im Internet abrufbar ist. Es vernetzt die Hilfsangebote gemeinsam mit allen Anbietern der Region, die Demenzerkrankte betreuen, vermittelt sie und organisiert Fachtagungen und Informationsveranstaltungen für in der Pflege Tätige und Angehörige.

Das Demenz-Servicezentrum ist in den Räumen des Düsseldorfer Pflegebüros, Kölner Straße 186 am Oberbilkler Markt untergebracht. Telefon 0211 892 22 28, E-Mail: demenz-servicezentrum@stadt.duesseldorf.de und Infos gibt es bei www.duesseldorf.de/demenz.

Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Demenzerkrankung ist noch zu sehr ein Tabuthema. Leistungsstörungen des Gehirns bei Menschen, die uns begegnen, werden von uns ziemlich negativ bewertet. Wir werden ungeduldig, ärgerlich, abweisend diesen Menschen gegenüber. Doch solches Verhalten hilft den Erkrankten nicht weiter. Wer Demenzkranke betreut, muss und will lernen, die Welt dieser Menschen zu verstehen. Er/sie braucht Hilfsangebote, um die Veränderungen meistern zu können.

Sie können die Angebote des Demenz-Servicezentrums kennenlernen – es gibt eine Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum der Ev. Tersteegenkirche, Tersteegenstraße 84:

am Mittwoch, dem 14. März 2007 ab 15 Uhr. „Das Demenz-Servicezentrum stellt sich vor“

Kunterbuntes Seniorenspiel

Montags von 15 Uhr an trifft sich eine muntere Gruppe, die im Seniorenraum Gesellschaftsspiele miteinander spielt. Alte und neue Spiele werden ausprobiert, mal ist man voll konzentriert, mal lustig und fröhlich. Wer in unserer Gemeinde gern in Gesellschaft ist und sich vom grauen Alltag gern ablenken lässt, ist hier gut aufgehoben. Gehbehinderte werden auch abgeholt.

Tanzen im Sitzen

Dienstags stellen wir unseren Seniorenraum völlig um: Ein großer Stuhlkreis lädt ein, Platz zu nehmen. Und nach fröhlicher Polka- oder Walzermusik geht es los....

Ab 15 Uhr tanzen wir im Sitzen, eine gelungene Art, sich Bewegung zu verschaffen und konzentriert etwas zu tun gegen Unsicherheiten, Schwindel, wackelige Beine, Einsamkeitsgefühle und dergleichen mehr. Ob Sie es glauben oder nicht, diese Form der prophylaktischen Bewegung ist von manchen Krankenkassen im Bonusprogramm schon anerkannt. Neulinge nehmen wir gern auf, holen Sie auch von zu Hause ab, wenn Sie selbst nicht laufen können.

Damen-Kegeln für „Mittelalterliche“

Unsere Kegelbahn hat gerade eine komplette „Runderneuerung“ erlebt. Die Wichtelmänner Kant und Becker waren dabei besonders fleißig. Da wird es Zeit, dass sich die Traditionsgruppen auch ein bisschen „runderneuern“. Sie können ja schon mal Reklame machen, damit die Damenkegelgruppe wieder Neuzugänge bekommt! Jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat um 17 Uhr. Infos gibt's auch bei Frau Jenet, Tel. 43 41 67.



Liederabend im Seniorenkreis

„Feuerwerk“ – Arien und Ohrwürmer Mittwoch, 14. Februar 07 um 15 Uhr

Wir begrüßen die Sängerin Barbara Metzdorf mit ihrem Klavierbegleiter Tilman Wohlleber zu einem „Liederabend“ im Foyer der Tersteegenkirche, Tersteegenstraße/Ecke Jungstilligstraße in Düsseldorf-Golzheim.

Um 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, anschließend beginnt das Konzertprogramm.
Herzliche Einladung an alle.

JOHANNESPASSION

von J.S.BACH

Sonntag, 11.März 2007, 17.00 Uhr

Ausführende: Daniel Sans - Tenor (Evangelist und Arien)

Verena Kortmann - Sopran

Angela Frömer - Alt

Sebastian Klein - Bass (Pilatus und Arien)

Thomas Stiefeling - Bass (Christus)

die erweiterte Kantorei der Tersteegenkirche

das altstadtherbst orchester düsseldorf

die Leitung hat Arno Ruus

Eintritt 14 Euro, Schüler & Studenten 7 Euro, Familienkarte 28 Euro

Gedenkkonzert zum 300. Todestag von Dietrich Buxtehude

am Sonntag, den 6. Mai 2007, 17.00 Uhr

in der Tersteegenkirche, an der Orgel: Arno Ruus.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Liebe ICHTHYS-Mitglieder und Interessierte, es gibt einiges zu berichten.

Anfang September war die Neuwahl des Vorstands. Der Vorstand wurde von bisher fünf auf drei Mitglieder verkleinert. Er besteht jetzt aus Britta Steffen/Vorsitzende, Dr. Edwin Lür/Stellvertreter und Manuel Zank/Kassenwart. Verlassen haben den Vorstand Andrea Haase, Volker Uhde und Ralf Dankelmann. Letzterer hatte unsere Website aufgebaut. Diese Arbeit kann er leider nicht fortführen und wir sind daher im Begriff die Seite neu einzurichten.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die Mitarbeit der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und wünschen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Wahrscheinlich ging es Ihnen wie uns: Plötzlich war Weihnachten da! Mit dem Fest kam ebenso plötzlich ein Kamel in unser Gotteshaus. Das gesellte sich zu den anderen Krippenfiguren und hat klein und groß mit seinen verträumten Augen verzaubert. Sie Vielleicht auch?

Und haben Sie schon bemerkt, wie viele bunte Fische an unserem Holzfisch hängen? Da lohnt sich ein näherer

Blick! Und jeder Fisch steht für einen Täufling. Toll!

Die geplanten Ausgaben stehen unter dem Motto: Freude teilen und Erinnerungen festhalten:

Die Kinder- und Jugendarbeit erhält eine Digitalkamera und eine Buttonmaschine soll angeschafft werden.

Wie in den vergangenen Jahren erhält die Osterfreizeit einen Zuschuss, so soll möglichst vielen die Teilnahme ermöglicht werden. Diese und andere Dinge kosten Geld. Gelder, die durch Ihre Beiträge und Spenden zur Verfügung gestellt werden können.

Daher bitten wir alle Mitglieder, die offenen Beiträge 2006 und fälligen Beiträge 2007 auf unser Konto Nr. 483263200, bei der Dresdner Bank Düsseldorf BLZ 30080000 zu überweisen. Noch ein kleiner Tipp: Daueraufträge sind auch für einmal jährlich fällige Beträge möglich. Sie sind nicht sicher, ob Sie überwiesen haben? Rufen Sie an: Britta Steffen, Telefon 55 81 638.

Zum Schluss danke ich allen, die unsere Arbeit unterstützen und wünsche Ihnen ein segenreiches Jahr 2007!

Ihre
Britta Steffen

Der Ev. Tersteegen-Kindergarten lädt ein zum

Trödelmarkt

**Samstag, 05. Mai 2007
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Neben dem Trödelmarkt wird es auch eine Cafeteria geben. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Weitere Infos und Anmeldungen unter Telefon 0211/434120, Frau Pitsch oder im Tersteegen-Kindergarten, Tersteegenstr. 86, 40474 Düsseldorf.

Schaun Sie mal rein - wir freuen uns auf Sie!

Wie kommt Gott ins Kinderzimmer

Wie kommt Gott ins Kinderzimmer?

Werte und religiöse Erziehung spielen heute wieder eine große Rolle. Aber wie fange ich das an? Wie kann ich meinem Kind Fragen zu Gott beantworten, wenn ich selber unsicher bin? Wie kann ich ganz praktisch mit meinem Kind im Familienalltag eine unverkrampfte, glaubwürdige religiöse Erziehung vermitteln? Diesen Fragen wollen wir an einem Elternabend für Eltern von Kindern bis 6 Jahren nachgehen.

Sie, liebe Eltern, sind eingeladen all ihre Fragen zur religiösen Erziehung mitzubringen. Gemeinsam mit Pfarrerin Felicitas Schulz-Hoffmann wollen wir nach praktischen Möglichkeiten suchen, wie Gott ins Kinder- oder Wohnzimmer oder in die Küche kommt. Der Elternabend findet am Mittwoch, dem 28. März, um 20 h im Kindergarten der Ev. Tersteegen-Kirchengemeinde, Tersteegenstr. 86, statt.

Rückblick:

Chainless-Gospelchor – Konzert vom 03.12.06

269 Besucher, 28 Lieder, 16 Sänger und Sängerinnen, 1 Bassistin, 1 Schlagzeuger, 1 Gitarrist, 1 Pianist und Chorleiter, 1 Roadie und Jugendleiter, grenzenlose Stimmung.



Das sind die nackten Zahlen des Gospelkonzert am 03.12.2006 des Chainless-Gospelchors.

Der Gospelchor musste viel Zeit und Kraft für dieses Konzert aufwenden und man kann nur sagen – es hat sich gelohnt. Am ersten Adventsabend um 18 h konnten die Besucher miterleben, was es heißt, „Kirche lebt“. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die Kirche als Konzertsaal für Konzerte war bis jetzt bekannt für Musik, die eher dem klassischen Bereich zugeordnet wird. Doch an diesem Tag erklangen Gospels als Solo, im Chor oder auch mit allen

Anwesenden zusammen. Es gab Bilder, die selten so bei uns in der Kirche zu sehen waren: Ob Jung oder Alt, (fast) alle standen in den Bankreihen und ließen sich mitreißen von der Stimmung, die, je mehr Lieder erklangen, immer besser wurde. Am Ende war es ein tolles Konzert, welches die Besucher, mit Sicherheit auch der Gospelchor, in nächster Zeit nicht vergessen werden. Für den Gospelchor geht es schon jetzt weiter.



Am 14. Oktober 2007 um 18 h steht schon das nächste Konzert an. Mit einem neuem Programm und dann hoffentlich mit mindestens genauso vielen Zuschauern, wie bei diesem Konzert und vielleicht mit noch mehr Sängerinnen und Sängern. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 13 Jahre – unsere Chorproben sind immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Kapelle unter unserer Kirche. (Dominik Muth)

Ausblick:

Osterfreizeit 2007:

In den Osterferien 2007 bieten die Evangelischen Kirchengemeinden Kreuz, Unterrath und Tersteegen zum zweiten Mal gemeinsam eine Kinderfreizeit an, für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren! Das Ziel dieser Fahrt ist wieder das Evangelische Eichenkreuzheim in Rheurdt am Niederrhein. Wir sind in 6-Bett- Zimmern untergebracht und verfügen über einen eigenen großen Gemeinschaftsraum. In diesem Raum findet auch einiges von unserem Freizeitprogramm statt, z.B. der Spieleabend zum Kennenlernen und die Gute-Nachtrunden zum Tagesabschluss. Außerdem ist dieser Raum auch unser Speisesaal und alle werden auch mal beim Küchendienst mithelfen. Die ganze Freizeit steht unter einem Oberthema, das allerdings erst zu Beginn der Fahrt bekannt gegeben wird.

Das Eichenkreuzheim liegt am Rande eines großen Waldgebietes, das wir auch in unsere Aktivitäten mit einbeziehen werden. Zum Haus gehören ein großer Spielplatz mit Kleinspielgeräten (Torbau, Klettergerüste, Schaukel) Spielfelder für Volleyball + Basketball sowie 2 Allwetterstischtennisplatten und ein Spielkeller mit Kicker. Vor dem Haus steht auch ein Lagerfeuerplatz zur Verfügung.



Der Preis für diese Freizeit beträgt inklusive Unterkunft, Verpflegung, Fahrt (mit Kleinbussen und Pkws) und dem kompletten Freizeitprogramm: 69 Euro. Insgesamt können 12 Kinder aus unserer Gemeinde an der Osterfreizeit teilnehmen. Anmeldungen gibt es bei Volker Busch.

Sommerfreizeit 2007:

Gemeinsam mit der Kreuzkirchengemeinde bieten wir auch in diesem Jahr wieder eine Sommerfreizeit für 12 – 18 jährige Jugendliche an. Wir fahren nach Frankreich, in das schöne Loire-Tal. Unser Kanu-Camp liegt bei Châtillon direkt an der Loire. Die Unterbringung erfolgt in zeltähnlichen Holzhütten mit Etagenbetten. Auf unserem Programm stehen neben Kanu- und Fahrrad-Touren auch Ausflüge zu historisch interessanten Orten sowie weitere attraktiv gestaltete Freizeitaktivitäten. Zudem bietet eine große Sanddüne mitten im Fluss eine sichere Badegelegenheit. Wer auf den üblichen Luxus verzichten möchte und Spaß daran hat, sich in eine Gemeinschaft einzubringen, ist bei uns genau richtig!



Kinder und Jugend – Ausblick

Der Preis beträgt inklusive 14 Tage campen, Verpflegung, Fahrt und dem kompletten Freizeitprogramm 349.- € (bzw. 379.- € für Nicht-Düsseldorfer)! Insgesamt können 15 Jugendliche aus unserer Gemeinde mitfahren. Anmeldungen gibt es bei Volker Busch.



Girls-Week 2007

Nachdem die Girls- Days so erfolgreich waren, bieten wir in diesem Jahr zum ersten Mal ein Freizeitprogramm in den Sommerferien nur für Mädchen an! Geplant sind Spaß, Action und Kreativität im und ums Gemeindehaus

mit einer Übernachtung.
MO, 9.07. – FR, 13.07.2007
- 3. Ferienwoche -
Täglich von 10 – 16 Uhr
(Ausnahme bei Ausflügen und Übernachtung)

Infos und Anmeldungen erhalten Sie bei Volker Busch (0211/4353994) oder beim Info- Treffen am 27.04.2007 im Gemeindehaus, zu dem wir Sie und Euch herzlich einladen.

Wir freuen uns auf eine gelungene Woche, das Girls- Week- Team

An alle Kinder von 6 bis 12 Jahren:
Herzliche Einladung zur Kinder-Karneval-Party mit Geisterbahn!

Wann: am 16.2.2007 von 15.30 bis 17.30 Uhr
Wo: Im Jugendkeller, Tersteegenstr. 84
Wichtig: Bitte verkleidet kommen!
Eintritt ist frei!
Es freut sich auf dich:
Das Kinderdisco- und Geisterbahn-Team

Weitere besondere Veranstaltungen im Februar und März:
Schlittschuh-Ausflug! und Kinder-Kino!
Termine stehen noch nicht fest.
Genauere Infos und Anmeldungen gibt es im Jugendbüro bei Volker Busch

Kinder & Jugend - regelmäßige Veranstaltungen

Krabbel- und Spielgruppen

Krabbelgruppe f. Mütter mit Kindern	dienstags Info: Frau v. Halen, Tel. 495 70 83	15.00 - 16.30 Uhr	1-2 Jahre
Krabbelgruppe f. Kinder mit ihren Müttern/Vätern	mittwochs Fr. Baumgarten, Tel.: 51 41 767	10.00 - 11.30 Uhr	0-1 Jahre
Krabbelgruppe f. Mütter mit Kindern	donnerstags Info: Frau Steffen, Tel. 496 31 14 u. Frau Seufert, Tel. 61 35 04	10.00 - 11.30 Uhr	ab 1 Jahr

Kindergruppen & weitere Angebote für Kinder

Die „Delfine“	dienstags	15.30 - 16.30 Uhr	6-10 Jahre
Die „Tigerenten“	mittwochs	15.30 - 16.30 Uhr	6-10 Jahre
Offener Treff für Kinder	donnerstags	16.00 - 17.30 Uhr	6-11 Jahre
Die „Hasenbande“	freitags	15.30 - 16.30 Uhr	6-10 Jahre
Die Kängurus	sonntags, 1x im Monat	15.00 Uhr	ab 5. Schuljahr
Flötenkreise	dienstags bis freitags	ab 15.00 Uhr (Herr Ruus)	
Kindergottesdienst	3. Sonntag im Monat nicht in den Ferien	10.30 - 11.30 Uhr	3-11 Jahre
KinderKirche	samstags, nach Ankündigung	10.00 - 13.00 Uhr	6-12 Jahre

Angebote für Jugendliche

KinderKirchenVorbereitung	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	ab 13 Jahre
Gospelchor „Chainless“	mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr	ab 13 Jahre
Offener Spieltreff für Jugendliche	freitags	17.00 - 20.00 Uhr	ab 12 Jahre
Reden über Gott und die Welt (Tel.: 405 70 19)	freitags / unregelmäßig	18.00 - 20.00 Uhr	ab 14 Jahre
Jugendmitarbeitertreffen	freitags, 1x im Monat	20:00 -22.00 Uhr	ab 14 Jahre
Theater-Workshop	unregelmäßig, Termine bei Volker Busch		ab 14 Jahre

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenrunde	am 1. Mittwoch im Monat,	20.00 Uhr
Informationen bei Frau Hiersemann, Tel. 45 303 77 / Frau Klaus, Tel. 43 808 24		
Diskussionskreis	2.Mittwoch im Monat,	19.30 h, nach Verabredung
in den Wohnungen der Teilnehmer/innen - Informationen bei Pfr. i. R. Joh. Bachmann, Tel. 4542784		
Reden über Gott u. die Welt	16. Februar, 9. März, wei- tere Termine folgen	18.00 - 20.00 Uhr Anna Quaas, Nora Kast (Tel. 405 70 19)
Chor	donnerstags	19.30 Uhr (Kantor Ruus)
Bläserkreis	mittwochs	19.30 Uhr (Herr Stahlberg)
Trommeln Fortgeschrittene	dienstags	16.45-17.45 Uhr (Frau Eilemann)
Trommeln Anfänger	dienstags	17.45-18.45 Uhr (Frau Eilemann)
Seniorenkreis	mittwochs	15.00 Uhr (Frau Jenet)
- Spiele	montags	15.00 Uhr
- Tanzen im Sitzen	dienstags	15.00 Uhr
- Kegelgruppe	dienstags	17.00 Uhr
Frauenhilfskreis	donnerstags vierzehntägig	15.00 Uhr (Frau Jenet)
Senioreninternetcafé	dienstags	15.00 - 18.00 Uhr
Informationen bei Frau Ding	mittwochs	10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 51 60 24 17	donnerstags	14.30 - 17.00 Uhr
Bastelgruppe	mittwochs vierzehntägig	20.00 Uhr (Fr. Haase, Tel. 433862)
Wanderguppe	freitags vierzehntägig	09.30 Uhr / Tel. 434166
Wirbelsäulengymnastik	montags	17.15 Uhr (Ev. Familienbildungswerk)
Gymnastik	montags	18.15 Uhr (Ev. Familienbildungswerk)
Selbsthilfegruppe	am 1. Mittwoch im Monat,	19.00 Uhr (Frau Eck / Tel. 45 25 07)
für Angehörige von psychisch Kranken		Fr. Heidkamp

Kirchentag vom 6.-10. Juni in Köln

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte um-
gehend bei Pfarrerehepaar Hoffmann/Schulz-
Hoffmann, damit wir planen können. Voraus-
sichtlich werden wir an den einzelnen Tagen mit
dem Zug nach Köln fahren. Eine Dauerkarte
kostet 79 €, ermäßigt 49 €, Familienkarte 129 €.

Weitere Infos unter www.kirchentag.de



LEBENDIG UND KRÄFTIG
UND SCHÄRFER
(MARK 4:21)

+++ 31. DEUTSCHER
EVANGELISCHER KIRCHENTAG
6.-10. JUNI 2007 IN KÖLN
WWW.KIRCHENTAG.DE
HOTLINE 02 21-3 79 80-100

Gottesdienste

Immer Sonntags um 10.30 Uhr

in der Tersteegenkirche (Tersteegenstr. / Ecke Jung-Stilling-Str.)

Gottesdienst (GD) - Abendmahl (A) - Bläserkreis (B) - Chor (C) - Mittagessen (M)

18.2.	Estomihi	Quaas	GD (A) gleichzeitig Kindergottesdienst
25.2.	Invokavit	Hoffmann	GD anschließend Gemeindeversammlung und Mittagessen
2.3.	Freitag	Schulz-Hoffmann	17 h ökumen. GD zum Weltgebetstag
4.3.	Reminiszere	Schulz-Hoffmann	GD
11.3.	Okuli	Hoffmann	GD für Jung und Alt; anschließend Tersteegenbrunch
18.3.	Lätare	Gieseler	GD (A) gleichzeitig Kindergottesdienst
25.3.	Judika	Hoffmann/Schulz-Hoffmann	Jubelkonfirmations-GD; anschließend Mittagessen
27.3.	Dienstag	Schulz-Hoffmann	11 h Kindergarten- und Krabbelgottesdienst
1.4.	Palmsonntag	Hoffmann	GD
4.4.	Mittwoch	Schulz-Hoffmann	15.30 h Passions-GD (A) im Tersteegenhaus (Friedrich-Lau-Str. 27)
5.4.	Gründonnerstag	Schulz-Hoffmann	18 h GD (Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls)
6.4.	Karfreitag	Hoffmann	GD (A) (C) Tag der Kreuzigung des Herrn
7.4.	Karsamstag	Hoffmann	23 h Feier der Osternacht, anschließend Osterfeuer
8.4.	Ostern	Schulz-Hoffmann	GD (A) Tag der Auferstehung des Herrn
9.4.	Ostermontag	Hoffmann	GD
15.4.	Quasimodogeniti	Gieseler	GD (A)
22.4.	Miserikordias Domini	Hoffmann	GD
29.4.	Jubilate	Schulz-Hoffmann	GD mit Orgelmusik (M)
6.5.	Kantate	Hoffmann	GD
12.5.	Samstag v. d. Konf.	Schulz-Hoffmann	18 h Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden und Angehörige
13.5.	Rogate	Schulz-Hoffmann	Konfirmationsgottesdienst
17.5.	Christi Himmelfahrt	Schulz-Hoffmann	GD im Garten oder im Speisesaal des Tersteegenhauses (Fr.-Lau-Str. 27)
20.5.	Exaudi	Hoffmann	GD (A) gleichzeitig Kindergottesdienst
22.5.	Dienstag	Schulz-Hoffmann	11 h Kindergarten- und Krabbelgottesdienst

Tersteegen-Gemeinde auf einen Blick

PfarrerIn / Pfarrer	Felicitas Schulz-Hoffmann, Jürgen Hoffmann Tersteegenstr. 88 Sprechstunden nach telef. Vereinbarung Pfr'in Schulz-Hoffmann	Tel 43 11 30 Fax 45 40 704
Vors. d. Presbyt.		
Gemeindebüro	Hannelore Baur (dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr)	Tel 43 41 66 Fax 16 98 199
Vikarin	Anna Quaas	Tel 40 57 019
Gemeindegewalter	Hanna Jenet	Tel 43 41 67
Zivildienstleistender	Jens Wangenheim	Tel 43 41 67
Kindergarten	Renate Pitsch (vor 9.00 und ab 13.00 Uhr)	Tel 43 41 20
Jugendleiter	Volker Busch (Dipl.Päd.)	Tel 43 53 994
Hausmeister u. Küster	Lothar Kant	Tel 43 53 991
Baukirchengewalterin	Christa Busch, i.d. Regel dienstags-freitags jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr	Tel 43 53 995
Kirchengewalter	Arno Ruus, Tersteegenstr. 84	Tel 45 36 92
Prädikant (Predigthelfer)	Horst Gieseler, Tersteegenstr. 88	Tel 43 702 18
Tersteegenhaus, Zentrale	Altenheim, Friedrich-Lau-Str. 27	Tel 5160240
www.ICHTHYS-tersteegen.de	Britta Steffen und Dr. Edwin Lür	Tel. 49 63 114
Förderverein für Kirchengewalter	Manfred Schmitz-Berg und Horst Gieseler	Tel. 43 70 218

Kontonummer Tersteegen-Gemeinde: 120 491 36 bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BLZ 300 501 10

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

ist am 29.03.2007. Bitte geben Sie Ihre Artikel, Terminwünsche, Vorschläge etc. rechtzeitig ab. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig alle Termine, Veranstal-

tungen und Hinweise im Zeitraum bis September 2007 der Redaktion mitzuteilen. Der übernächste Gemeindebrief erscheint dann Mitte September 2007.

Sie erreichen uns auch per email: redaktion@tersteegenkirche.de

Impressum: Herausgegeben von der Ev. Tersteegenkirchengemeinde, Tersteegenstr. 84, 40474 Düsseldorf. Redaktion (verantwortlich): Pfr'in Schulz-Hoffmann, Hanna Jenet,

Volker Busch, Arno Ruus, Horst Gieseler und Claudius Bachmann. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

www.tersteegenkirche.de www.ichthys-tersteegen.de www.chainless-gospel.de